

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic und Dr. Helga Krismer
gem. § 39 Abs. 2 LGO an den Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
betreffend **Tiertransport-Kontrollen in Niederösterreich**

Begründung:

Im Gegensatz zu den Bundesländern Salzburg und Kärnten gibt es in Niederösterreich keine Tiertransport-Kontrolloren, die sich ausschließlich dieser wichtigen Aufgabe zum Wohle der Tiere widmen. Vielmehr werden in NÖ offenbar AmtstierärztInnen neben ihrer umfangreichen Tätigkeit auch für diese Aufgaben herangezogen.

Aus einer parlamentarischen Anfragenbeantwortung auf eine Anfrage der Grünen ging hervor, dass in Niederösterreich im Zeitraum 1999 bis 2002 bei insgesamt 5242 Kontrollen nur 113 Beanstandungen (=2,7%) gemacht wurden. Die geringe Beanstandungsquote lässt darauf schließen, dass keine ‚spot-on‘-Kontrollen vorgenommen wurden.

Niederösterreich wird aufgrund seiner geographischen Lage mit der Erweiterung der EU ab 1. 5. 2004 zu einer Verkehrs-Drehscheibe werden. Obwohl die Zollwache weiterhin bei der Durchsetzung der gültigen Normen assistieren wird, sind die derzeitigen Grenzstationen obsolet. Es wäre jedoch möglich, die geschulten TierärztInnen an den Grenzstationen als Ressourcen für Tiertransportkontrollen heranzuziehen.

Es liegt nun an der Landesregierung, zum Wohle der Tiere Maßnahmen zu ergreifen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele TierärztInnen sind für die Überwachung auf Einhaltung der nationalen und EU-Normen im Bereich Tiertransport in Niederösterreich bestellt?
2. Gibt es TierärztInnen, die ausschließlich als Tiertransportkontrolloren tätig sind? Wenn nein, warum nicht?
3. Warum ist die Beanstandungsquote zwischen 1999 und 2002 mit 2,7% im Vergleich zu anderen Bundesländern derart niedrig? Welche Arten von Kontrollen wurden durchgeführt? Nach welchen Vorlagen werden diese Zahlen dem Bund zur Weiterleitung an die Kommission gemeldet?
4. Werden in Niederösterreich ‚spot-on‘-Kontrollen durchgeführt?
5. Nach welchem Kontrollplan werden Kontrollen von Tiertransporten in Niederösterreich generell vorgenommen?
6. Wie gedenkt das Land Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Bund ab Mai 2004 entsprechend den gültigen Tiertransport-Normen Kontrollen vorzunehmen?
7. Ist hinsichtlich eines Einsatzes der ab Mai 2004 beschäftigungslosen GrenzkontrolltierärztInnen als Tiertransportkontrolloren eine gemeinsame Finanzierung mit dem Bund angedacht?